

Pressemitteilung

29. September 2023

Grünes Licht für Hallenbadsanierung

Stadtrat genehmigt Hallenbadkonzept und Kostenberechnung der Bäderbetriebe – Nächste Schritte: Ausschreibungs- und Vergabeverfahren – voraussichtlicher Baubeginn Frühjahr 2024

Rinteln. Der Rat der Stadt Rinteln hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 28. September, den Startschuss für die geplante Hallenbadsanierung der Bäderbetriebe Rinteln GmbH gegeben. Nach der Vorstellung der Kostenberechnung im Aufsichtsrat der Bäderbetriebe am 26. September und im Ortsrat Rinteln sowie anschließend im Verwaltungsausschuss am 27. September hat der Rat nun in letzter Instanz seine Zustimmung erteilt. „Wir freuen uns sehr über die Entscheidung zugunsten der Hallenbadsanierung“, sagt Ulrich Karl, Geschäftsführer der Bäderbetriebe Rinteln GmbH, der den Entschluss begrüßt. Er führt aus: „Es handelt sich um die höchste Einzelinvestition des Stadtkonzerns der vergangenen Jahre, die aber direkt der Attraktivität und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger von Rinteln zugutekommt. Als Ort für Vereine, Schulsport, Schwimmkurse und schlichtweg zur Erholung aller Rintelner ist das Hallenbad nicht aus der Stadt wegzudenken.“ Die Kostenberechnung der Sanierung liegt bei rund 16,5 Millionen Euro. Die Finanzierung ist durch eine Kapitaleinlage der Stadt Rinteln in Höhe von 5 Millionen Euro, eine Förderung des Landes Niedersachsen von 1 Million Euro und einem Kredit der Bäderbetriebe Rinteln von 10 Millionen Euro gesichert. Mit den vorliegenden Beschlüssen geht das Vorhaben nun in die Leistungsphase 4, die Bauantragsplanung und Klärung des Fortbestandes des bestehenden steuerlichen Querverbundes zwischen Stadtwerke und Bäderbetriebe Rinteln mit der Finanzbehörde. Wir sind hier zuversichtlich, dass wir auch diese Forderung des Rates mit der Finanzbehörde geklärt bekommen. Für die laufende Hallenbadsaison bleibt das heutige Rintelner Hallenbad noch bis zum Start der nächsten Freibadsaison (voraussichtlich Ende Mai 2024) geöffnet. Ab Sommer 2024 beginnen voraussichtlich die ersten vorbereitenden Arbeiten zur Sanierung des Hallenbades. Die Wiedereröffnung des Hallenbads ist dereit im Frühjahr 2026 vorgesehen. Schulen und Vereinen steht in dieser Übergangszeit das Hallenbad Steinbergen zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Schulamt der Stadt Rinteln und den Vereinen erarbeiten die Bäderbetriebe derzeit einen Belegungsplan. Fest steht bereits heute, dass nicht alle Bedürfnisse erfüllt werden können und das öffentliche Schwimmangebot nur deutlich reduziert, angeboten werden kann.

Nächste Schritte (brauchen wir diese Überschrift noch?)

- Genehmigungsplanung;
- Klärung der verbindlichen Auskunft zu steuerlichen Querverbund mit der Finanzbehörde,
- Erste Ausschreibungen und Vergaben

Kurzprofil der Bäderbetriebe Rinteln

Die Bäderbetriebe Rinteln GmbH betreibt das Hallenbad Steinbergen, das Hallenbad Rinteln und das Freibad Weserangerbad im Auftrag und für die Bürgerschaft der Stadt Rinteln. Zum Unternehmensverbund der Stadt Rinteln gehören neben den Stadtwerken Rinteln GmbH und der Bäderbetriebe Rinteln GmbH auch die Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH sowie der Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln. Weitere öffentliche Aufgaben zur Daseinsvorsorge und Lebensqualität der Stadt deckt der Unternehmensverbund durch zahlreiche Beteiligungen, etwa bei der Schaumburger Trinkwasser Verbund- und Aufbereitungsgesellschaft mbH, ab.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Sarah Albrecht

Pressesprecherin

Stadtwerke Rinteln GmbH

Bahnhofsweg 6

31737 Rinteln

Telefon 05751 700-268

sarah.albrecht@stadtwerke-rinteln.de

www.stadtwerke-rinteln.de